

Apfelchips mit David McAllister auf Reise

Bakumer Unternehmen Knabbetti ist „Kulinarischer Botschafter Niedersachsens 2011“

Hannover/Bakum (ps) – Christina Claßen, Leiterin des Bakumer Unternehmens Knabbetti, ist stolz. „Auf seiner Sommerreise wird Ministerpräsident David McAllister unsere Apfelchips als Teil der niedersächsischen Genussbox im Gepäck haben“, erzählt sie. Das junge Unternehmen stellt seit zwei Jahren aus regionalen Obstsorten Chips her. Im Angebot sind Apfel- und Birnenchips, aber auch exotische Ananas- und Kiwiringe.

Kürzlich wurde das Unternehmen als „Kulinarischer Botschafter Niedersachsens 2011“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung verliehen hat die Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft in Hannover. Mehr als 150 Unternehmen hatten sich um den Titel beworben. Eine unabhängige fünfköpfige Jury bewertete über 300 Produkte nach Aussehen, Geruch und Geschmack. Außerdem wurde nach Produktidee, Herstellung und Bezug zu Niedersachsen beurteilt. Zusammen mit 32 anderen



Urkundenübergabe in Hannover durch McAllister an Christina Claßen.

Foto: privat

Produkten aus Niedersachsen konnten sich die Apfelchips der Firma Knabbetti behaupten.

Diese werden in einer hauseigenen Manufaktur luftgetrocknet. Ihr Obst bezieht Jungunternehmerin Christina Claßen von umliegenden Obsthöfen. Sie nahm in Hannover die Urkunde entgegen, welche von David

McAllister persönlich überreicht wurde. Im Anschluss an die Verleihung gab es einen kleinen Verkostungsmarkt. „Es waren Vertreter aus dem Handel da, und es entstanden tolle Gespräche“, freut sich die Geschäftsführerin. „Der Ministerpräsident hat außerdem Apfel- und Ananaschips verkostet.“ Die ausgezeichneten

Produkte werden nun in eine hochwertige Geschenkbox aufgenommen.

„Eine bessere Werbung für ein Produkt als die Auszeichnung zum ‚Kulinarischen Botschafter Niedersachsens‘ gibt es nicht“, erklärte McAllister bei der Verleihung. Das sieht auch Claßen so: „Von der Auszeichnung erhoffe ich mir, ein Netzwerk in der Branche herstellen zu können. Für uns wird die Auszeichnung auf Messen ein Türöffner sein. Wir werden den Titel in unserem Marketing benutzen, um Kontakte zum Handel zu knüpfen.“

Die Bakumerin ist stolz darauf, durch eine unabhängige Jury bestätigt zu werden. „Ich hoffe, dass die Genussbox gerade zur Weihnachtszeit von vielen Vehtaer Unternehmern verschenkt wird.“ Die Bakumer Firma baut ihre Produktionsmöglichkeiten derzeit aus und hat einen neuen Businessplan erstellt. „Wir probieren viel aus. Neue Sorten sind jedoch derzeit noch nicht geplant.“